

*Sektion „Soziologie der Kindheit“
in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie*

Sprecherkreis:
Prof. Dr. Doris Bühler-Niederberger
PD Dr. Andreas Lange
Dr. Johanna Mierendorff

Anschrift:
Doris Bühler-Niederberger
Bergische Universität Wuppertal
Gaußstr. 20
D-42097 Wuppertal
Telefon 0202/439 -2283 und -3296
Telefax (privat) 0211/4982754
e-mail: buehler@uni-wuppertal.de

Wuppertal, München, Halle, 24.05.07

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Sommersemester läuft auf vollen Touren, so möchten wir mit diesem Rundbrief einen kleinen Ausblick auf den kühlen Herbst geben.

Wir möchten Sie herzlich zu der diesjährigen Jahrestagung der Sektion Kindheit einladen, die am 5. / 6. Oktober am Deutschen Jugendinstitut in München stattfindet. Bereits die Resonanz auf das Thema „Staat, Experten, Privatheit – Kindheit zwischen Fürsorge und Zugriff“ war groß. Und so hoffen wir, dass das an aktuellen Fragen wohlfahrtsstaatlicher Entwicklung ansetzende Tagungsprogramm auch auf Ihr Interesse stoßen wird. Wir möchten Sie bitten, sich recht bald für die Tagung anzumelden, damit wir planen können. Vor allem sollten Sie Ihr Hotel sehr schnell buchen, das Kontingent reservierter Zimmer ist nicht allzu groß und befristet, denn fast zeitgleich startet das Oktoberfest. Genaueres über die Hotels und deren Reservierung finden Sie in diesem Rundbrief, und am Schluss des Rundbriefs steht ein Formular für die eigentliche Tagungsanmeldung.

Im Rahmen dieser Tagung wird am 5.10. unsere diesjährige Jahrestagung stattfinden, zu der wie Sie ebenfalls herzlich einladen möchten. Da am Ende des Jahres wieder einmal die Wahl des Sprecherkreises stattfindet, möchte wir Ihnen die Personen vorstellen, die sich zu Wahl stellen, und eine neue Wahlordnung der Sektion vorstellen.

Wie immer möchten wir Sie auch auf weitere interessante Tagungen im Herbst hinweisen, einen kleinen Überblick über die Veröffentlichungen der Mitglieder geben.

Auch möchten wir auf die aktualisierte Homepage der Sektion unter der Adresse www.kindheitssoziologie.org hinweisen. Hier finden Sie zum einen Protokolle der vergangenen Sektionssitzungen, Tagungsberichte sowie weitere Hinweise auf Tagungen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffen auf reges Interesse an unserer Herbsttagung.

Doris Bühler-Niederberger, Andreas Lange und Johanna Mierendorff

Staat, Experten, Privatheit – Kindheit zwischen Fürsorge und Zugriff

Jahrestagung der Sektion Soziologie der Kindheit in der DGS

5. / 6. Oktober 2007

Tagungsort: München / Deutsches Jugendinstitut

- Programm -

Freitag, 5. Oktober

Kinderwohlfahrtspolitiken - Prämissen, Strategien, Begründungen

9.00 Begrüßung und Einführung in die Tagung (*Johanna Mierendorff, Halle/Saale*)

9.30 *Doris Bühler-Niederberger (Wuppertal)*

Die Macht der Unschuld – Sozialpolitik für Kinder zwischen Separation und Partizipation

Kommentar: Ilona Ostner, (Göttingen) angefragt

10.45 – 11.00 PAUSE

11.00 *Jo Moran-Ellis (Surrey, UK)*

Staat, Experten, Privatheit – Kindheit in Großbritannien

Kommentar: Heinz Sücker (Wuppertal)

11.45 *Andreas Lange (München)*

„Kindheitsrhetorik“ revisited

Kommentar: Johanna Mierendorff (Halle/Saale)

12.15 – 13.30 MITTAGSPAUSE

Akteure oder fremdbestimmt – Kinder und Eltern in gesellschaftlichen Randgruppen

13.30 *Katharina Kluczniok, Monja Schmitt, Jutta von Maurice und Susanne Kuger /BiKS-Forschergruppe)*

Arme Eltern – schlechte Eltern? Familiäre Förderung im Spiegel finanzieller Ressourcen

14.00 *Margharita Zander*

Neue Forschungsbefunde und –ansätze: Wahrnehmung und Bewältigung von Armut durch Kinder (und ihre Familien) (Arbeitstitel)

14.30 Kommentar: (Renate Kränzl-Nagl, Wien, angefragt) und Diskussion beider Vorträge

15.00 – 15.30 PAUSE

15.30 *S. Clauß (Chemnitz)*

Kinder mit Migrationshintergrund in Deutschland. Herausforderung für Staat und Gesellschaft?

16.00 *K. Hüskens und K. Wolf (München)*

Wahlfreiheit bei der Kinderbetreuung

16.30 Kommentar (Magdalena Joos, Trier, angefragt) und Diskussion beider Vorträge

17.30 Mitgliederversammlung der Sektionen

Grußwort Helga Zeiher zum 70. Geburtstag

Gemeinsames Abendessen 20.00 Uhr (Ort wird bekannt gegeben)

Samstag , 6. Oktober

Staat und Experten – Interessen und Konzepte

9.00 *Nicole Klinkhammer (München)*

Kinder im Blick? Ansätze der aktuellen Betreuungspolitik im Kontext des Sozialinvestitionsstaates

9.45 *Hans Rudolf Leu (München)*

„Bildung von Anfang an“ – ein Motto zur Instrumentalisierung von Kindern?

10.15 *Anja Tervooren (Frankfurt a.M.)*

Von der Schulreife zur Schulbereitschaft. Bilder von Kindheiten in Expertendiskursen zur Einschulungsuntersuchung

11.00 – 11.30 PAUSE

Sozialdisziplinierung ohne Ende – oder Wende zur Investition in eine Gesellschaft flexibler Individuen

11.30 *Sabine Toppe (Marburg)*

„Bewahren“ oder „Bilden“? Proletarische Kindheit um 1900 zwischen Fürsorge und Zugriff

12.15 *Harry Hendrick (Odense, DK)*

Child Welfare - Historical Dimensions, Contemporary Debate

13.00 Tagungsrückblick: Staat, Experten, Privatheit – alter Wein in neuen Schläuchen? (*Doris Bühler-Niederberger, Wuppertal*)

Ende der Tagung gegen 13.30 Uhr / Wegzeit zum Bahnhof ca. 20 Minuten

Buchung der Hotels

Bitte sehr schnell reservieren wegen Oktoberfestzeit (Hotel Condor bis 30.5.07) und bei Buchung immer das DJI und die Buchungsnummer angeben und eine mail zur Info schicken was und wo gebucht wurde an: sburger@dji.de

1.

Parkhotel im Lehel GmbH
Unsöldstraße 10
80538 München / Munich
Deutschland / Germany
Tel.: +49 (0)89 21 10 50
Fax: +49 (0)89 21 10 51 29
Mail: pil@golden-leaf-hotel.de
Web: www.golden-leaf-hotel.de

Buchungsbestätigung/Nr.: 16695

Gäste: Gruppe

Anreise: 04.10.2007
Abreise: 06.10.2007
Kategorie: 7 Einzelzimmer
Gesamtpreis: EUR 131,00
Arrangement: Übernachtung inkl. Frühstück
Zahlungsart: Selbstzahler bei Abreise

Alle o.g. Preise verstehen sich inklusive Service und Steuer (Mehrwertsteuer 19%). Eine kostenlose Stornierung ist bei einzelnen Zimmern bis 4 Tage, ab 5 Zimmern bis 4 Wochen vor Anreise möglich. Zu Event- und Messezeiten ist eine kostenlose Stornierung bei einzelnen Zimmern bis 7 Tage, ab 5 Zimmern bis 12 Wochen vor Anreise möglich. Bei Stornierung nach diesem Datum oder bei Nichtanreise behält sich das Hotel das Recht vor, eine No-Show Gebühr in Höhe von 90% der gebuchten Leistung in Rechnung zu stellen. Es werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Golden Leaf Hotels & Residences Deutschland vereinbart. Für einen Stellplatz auf unserem hauseigenen Parkplatz berechnen wir 09,00€ pro PKW und Nacht. Das Zimmer steht am Anreisetag ab 14:00 Uhr, am Abreisetag bis 12:00 Uhr zur Verfügung. Sollten Sie nach 22 Uhr anreisen, bitten wir Sie, sich kurz telefonisch mit uns in Verbindung zu setzen.

2.

Altmünchen Hotelbetriebe GmbH
Mariahilfplatz 4
81541 München / Munich
Deutschland / Germany
Tel.: +49 (0)89 45 84 40
Fax: +49 (0)89 45 84 44 00
Mail: ahg@golden-leaf-hotel.de
Web: www.golden-leaf-hotel.de

5 Minuten zu Fuß zum DJI

2 Einzel Zimmer

Buchungsnummer 9073

4.-6.10.07

131,- Euro

siehe Text Golden Leaf Lehel

3.

Für alle die die noch einen Tag länger in München bleiben wollen:

Bis zum 30.5.07 schriftlich buchen!!!!!!

Hotel Condor Gastro GmbH
Zweigstraße 6
München

Tel. (089) 55 25 850

Fax. (089) 55 30 69

e-mail: info@hotel-condor.de

Bankverbindung:

Dresdner Bank München D-80336

Konto-Nr. 05 953 819 00

BLZ 700 800 00

SWIFT:DRESDEFF700

IBAN:DE 53700800000595381900

Anreise: 04.10.07

Abreise: 07.10.07

5 Einzelzimmer à € 145,- (netto Hotel, inkl. Frühstück)

5 Twins à € 170,- (netto Hotel, inkl. Frühstück)

Die Preise sind pro Nacht und pro Zimmer.

→ Mindestaufenthalt ist 3 Nächte.

Die oben angegebenen Preise beinhalten den Service sowie die gesetzliche MwSt und Frühstück von unserem reichhaltigen Büffet und gelten pro Zimmer und pro Nacht.

Alle unsere Zimmer sind ausgestattet mit: Satelliten — TV, Selbstwahltelefon mit Modem Anschluss, Minibar, Safe, Fön, Bad, Dusche, WC, Fenster mit Schallisolierung, (zum Teil mit Balkon und Klimaanlage).

Bezahlung: 100% Vorkasse bis 15.08.07 per Banküberweisung

Kostenloses Storno bis: 30.06.07

(Bitte schriftlich stornieren!!)

Option: 30.05.07 sollte die Option nicht angenommen werden - automatischer Verfall

In diesem Zeitraum akzeptieren wir nur garantierte Reservierungen mit 100% Vorkasse

Preisänderungen unter Vorbehalt.

4.

DERAG HOTEL and LIVING
Hotel Max Emanuel
Rablstraße 10, 81669 München

Phone: +49 (0)89-15708-650

Fax: +49 (0)89-45830-815

e-mail: res.kth@deraghotels.de

Reservierungs-Nr.:10705490

Leistung/en: Hotelübernachtung 1 Pers.

Zeitraum und Preis 04.10.2007 -06.10.2007 139,00 EUR pro Nacht und Zimmer

Zimmerkategorie: 10 Hotel Einzel Quality

Anzahl Nächte: 2

Anzahl Personen 10

Gast/Gäste: Die Gäste rufen die Zimmer direkt im Hotel ab.

Der Zimmerpreis versteht sich inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet, Nutzung unseres Sauna-und Fitnessbereiches, Bedienungsgeld und der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Diese Reservierung ist eine vorgeblockte Buchung. Die Gäste melden sich unter Angabe der Reservierungsnummer 10705490 **bis zum 27.07.2007** direkt im Hotel.

Alle Zimmer die bis zu diesem Termin nicht abgerufen wurden, gehen automatisch in den freien Verkauf über.

Kreditkarte, Kostenübernahme oder Depositzahlung muss vorliegen, um diese Reservierung auch nach 18.00 Uhr zu garantieren, andernfalls wird das Zimmer für den weiteren Verkauf freigegeben. Bei Nichtanreise berechnen wir 80% vom Zimmerpreis der 1. Nacht. Es gelten unsere AGB, die wir Ihnen gerne auf Anfrage zusenden. Die Bezahlung erfolgt durch die Gäste bei Anreise.

5.

GHOTEL hotel&living

München Nymphenburg

Leonrodstr. 11

80634 München

Tel.: 089 – 189 59 -0

Fax: 089 – 189 59 555

muenchen3@ghotel.de

www.ghotel.de

8 EZ und 2 DZ jeweils Euro 150,-

4.-6.10.07 Option 31.juli 2007 U-Bahn Rotkreuzplatz

6.

Hotel Rotkreuzplatz 1 EZ 85 Euro 4.-6.10.07

Stellenausschreibungen

Technische Universität Braunschweig

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Qualitative Kindheits- und Unterrichtsforschung

Im Institut für Erziehungswissenschaft, Abt. Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

die Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiters der Vergütungsgruppe TV-L 13 (ehemals BAT IIa) zunächst befristet für zwei Jahre zu besetzen. Eine Verlängerung um weitere drei Jahre ist möglich.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre. Von der Stelleninhaberin/ vom Stelleninhaber werden die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS und die wissenschaftliche Weiterqualifikation erwartet. In diesem Rahmen ist die Mitarbeit beim Aufbau eines Arbeitsschwerpunktes „Ethnographische Unterrichtsforschung“ erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Lehramt, Erziehungswissenschaft oder Soziologie), eine ausgewiesene Expertise in den Methoden qualitativer Sozialforschung und eine einschlägige Promotion. Erwünscht sind Erfahrungen im Bereich ethnographischer Kindheits- und/oder Unterrichtsforschung.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 15. Juni 2007 erbeten an:

Prof. Dr. Georg Breidenstein
Technische Universität Braunschweig
Institut für Erziehungswissenschaft
Bienroder Weg 97
38106 Braunschweig

Nähere Auskünfte unter: 0531 391 8839 oder g.breidenstein@tu-bs.de

Publikationen von Sektionsmitgliedern und Neuerscheinungen mit Bezügen zur Soziologie der Kindheit

Büchner, Peter/Anna Brake: Die Familie als Bildungsort: Strategien der Weitergabe und Aneignung von Bildung und Kultur im Alltag von Mehrgenerationenfamilien. Forschungsbericht über ein abgeschlossenes DFG-Projekt. In: *ZSE* 2/2007, S. 197-213

Büchner, Peter: Wissenschaftlicher Beirat für Familienfragen: Ganztagschule. Eine Chance für Familien. Gutachten für das BMFSFJ. VS-Verlag Wiesbaden 2006.

Hungerland, Beatrice, Manfred Liebel, Anja Liesecke & Anne Wihstutz: Paths to Participatory Autonomy. The meanings of work for children in Germany. In: *Childhood*, 14, 2007, 2, S. 258-287.

- Kelle, Helga: Altersgemäße Entwicklung“ als Maßstab und Soll. Zur praktischen Anthropologie kindermedizinischer Vorsorgeuntersuchungen. 52. Beiheft der Zeitschrift für Pädagogik (2007), S. 96-108.
- Kelle, Helga: „Ganz normal“: Die Repräsentation von Kinderkörpernormen in Somatogrammen. Eine praxisanalytische Exploration kinderärztlicher Vorsorgeinstrumente. *Zeitschrift für Soziologie (ZfS)* 36. 3 (2007), S. 199-218.
- Kelle, Helga: Sprachtests – ethnographisch betrachtet. *Zeitschrift für qualitative Bildungs-, Beratungs-, und Sozialforschung (ZBBS)*, H. 1 (2007).
- Lange, Andreas (2007): Von der Fremd- zur Selbstsozialisation? Chancen und Risiken der Entgrenzung von Kultur und Ökonomie für Kinder und Jugendliche seit 1960. In: Gebhardt, Miriam/Wischerhmann, Clemens (Hrsg.). *Familiensozialisation seit 1933 – Verhandlungen über Kontinuität*. Stuttgart: Steiner, 183-203.
- Liebel, Manfred: *Entre protección y emancipación. Derechos de la infancia y políticas sociales*. Madrid: Universidad Complutense, Experto de Infancia y Políticas Sociales, 2006 (= Serie Teoría, Vol. 1).
- Liebel, Manfred: Rezension von Brian R. Howe, Katherine Covell: *Empowering Children. Children's Right Education as a Pathway to Citizenship*. Toronto: University of Toronto Press, 2005. In: socialnet Rezensionen unter <http://www.socialnet.de/rezensionen/3840.php>
- Liebel, Manfred: Rezension von Sabine Andresen, Isabell Diehm (Hrsg.): *Kinder, Kindheiten, Konstruktionen. Erziehungswissenschaftliche Perspektiven und sozialpädagogische Verortungen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2006. In: socialnet Rezensionen unter <http://www.socialnet.de/rezensionen/4560.php>
- Liebel, Manfred: Kinderarbeit auf Kosten der Kindheit – oder: Wege zu anderer Kindheit? In: www.widerstreit-sachunterricht.de, Ausgabe Nr. 8, März 2007, Ebene III, S. 1-5.
- Liebel, Manfred: Between Prohibition and Praise. Some Hidden Aspects of Children's Work in Affluent Societies: In: Beatrice Hungerland, Manfred Liebel, Brian Milne und Anne Wihstutz (Hrsg.): *Working to Be Someone. Child Focused Research and Practice with Working Children*. London & Philadelphia: Jessica Kingsley Publishers, 2007, S. 123-132.
- Liebel, Manfred: Bürgerschaft von unten. Kinderrechte und soziale Bewegungen von Kindern. In: *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung*, 2, 2007, 1, S. 83-99
- Mierendorff, Johanna (2006) „Bereichsrezension Soziologie der Kindheit (Christine Feil 2003, Doris Bühler-Niederberger 2005; Heinz Hengst und Helga Zeiher 2005, Christel Hopf 2005, Manfred Liebel 2005, Dieter Kirchhöfer 2006“). In *Soziologische Revue*, 29. Jg. H.3 / 2006, S. 343 - 349 (war die schon einmal dabei? sorry...)
- Mierendorff, Johanna/ Olk, Thomas: Das Spannungsfeld von Familie und Jugendhilfe – ein historischer Diskurs.** In: *Handbuch kommunale Familienpolitik*, hrsg. v. Nora Schmidt, Reihe: Hand- und Arbeitsbücher, H. 14, Eigenverlag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. Berlin, 2007, S. 70 – 84
- Schlemmer, Elisabeth; Gerstberger, Herbert; Grütz, Doris (Hrsg.) (2007): *Ausbildungsfähigkeit im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis*. Tagungsband zum Symposium im Nov. 2006. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (in Vorb.).
- Schlemmer, Elisabeth (2007): *Generation und Bildung*. In: Bernd Dollinger & Franz Merdian (Hrsg.): *Vertrauen als Basiselement sozialer Ordnung. Festschrift zur Emeritierung von Claus Mühlfeld*. (In Arbeit).
- Schlemmer, Elisabeth (2006): *Bildungsbiografien und Lerngeschichten – Zur Narration mit Kindern, ihrem Einsatzspektrum, den Zugangswegen und Grenzen*. In: Rahm, S.; Mammes, I.; Schratz, M. (Hrsg.): *Schulpädagogische Forschung. Organisations- und Bildungsprozessforschung - Perspektiven innovativer Ansätze*, Bd. 2, Innsbruck: StudienVerlag, S. 179-191.

Tagungshinweise anderer Sektionen

- “Subjektives Wohlbefinden und subjektive Indikatoren 5. und 6. Juli am WZB in Berlin. Das vorläufige Tagungsprogramm und Informationen zur Teilnahme finden Sie auf der folgenden website:

http://www.gesis.org/Sozialindikatoren/Veranstaltungen/Programme/Jahrestagung_2007.htm

- The 8th European Sociological Association Conference: Conflict, Citizenship and Civil Society, Glasgow, 3rd - 6th September, 2007. Die Kindheitssoziologie ist mit einer großen Zahl von Vorträgen vertreten. <http://www.esa8thconference.com/>

Bitte achten Sie auch auf das Anmeldeformular für die Jahrestagung!!!

Staat, Experten, Privatheit – Kindheit zwischen Fürsorge und Zugriff

Jahrestagung der Sektion Soziologie der Kindheit
in der DGS

5. / 6. Oktober 2007

Tagungsort: München / Deutsches Jugendinstitut

Anmeldung

Ich melde mich hiermit verbindlich für die Jahrestagung an.

Name, Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telephon: _____

Email: _____

Tagungskosten: bis zum **31.07.07**: 15 Euro
 ab dem **01.08.07**: 30 Euro

Für Studierende: Teilnahme kostenlos

Ich habe den Betrag unter dem Stichwort „Jahrestagung 2007“ auf das Sektionskonto überwiesen.

Ich bin Student/Studentin.

Kontoverbindung:

Empfänger: Doris Bühler Niederberger

Kontonummer: 290211

Bankleitzahl: 330 500 00

Kreditinstitut: Stadtparkasse Wuppertal

Bitte Anmeldung per e-Mail an alberth@uni-wuppertal.de;

per Fax an (0049) 202 439 3943

oder postalisch an

Prof. Dr. Doris Bühler-Niederberger

Bergische Universität Wuppertal

Fachbereich G – Bildungs- und Sozialwissenschaften

Gaußstr. 20

D-42119 Wuppertal

Ort, Datum, Unterschrift